



INFORMATIONSBLATT

der Gemeinde

BURGAUBERG-NEUDAUBERG

Nr. 5/2023

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Es mag Ihnen vermutlich schon lästig erscheinen, wenn wir wieder mit den in der Folge angeführten Themen an Sie herantreten. Für ein gedeihliches Miteinander sind diese Themen aber wichtig und mit Vernunft und Hausverstand auch leicht zu bewerkstelligen. Wir bitten somit höflichst um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

APPELL an alle Verkehrsteilnehmer – BREMS DICH EIN!

Da es immer wieder zu Beschwerden bezüglich des Schnellfahrens auf den Gemeindestraßen kommt, hat sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eingehend mit diesem Thema befasst. Der Gemeindevertretung ist die Problematik durchaus bewusst und es wurden auch bereits viele Maßnahmen (Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigegeräten, Aufmalen des „50igers“, Herabsetzung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h, Verordnung einer Begegnungszone mit Beschränkung auf 20 km/h, Schaffung von Wohnstraßen, einzelne Fahrverbote und Tonnagebeschränkungen für Lastwagen, etc.) gesetzt. In den nächsten Wochen, werden zusätzlich weitere Verkehrszeichen (Achtung Kinder – BREMS DICH EIN!) aufgestellt werden. Doch leider hilft dies alles nichts, wenn sich die Verkehrsteilnehmer nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verkehrszeichen etc. halten! Deshalb appellieren wir hiermit an die **VERNUNFT ALLER VERKEHRSTEILNEHMER** zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Bevölkerung, sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten und zu einem lebenswerten Miteinander in der Gemeinde beizutragen. **DANK E !!!**

PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

- Gewidmete Baulandflächen müssen ortsüblich gepflegt werden, d.h. dass sie zumindest 2 Mal im Jahr gemäht werden.
- Landwirtschaftliche Grünflächen außerhalb des Baulandes müssen zumindest 1 Mal im Jahr spätestens zwischen dem 1. und 30. August, gemäht werden.
- Thujen-Zäune bzw. sonstige Sträucher gegenüber Wegen und Gehsteigen sind so zu pflegen, dass die gesamte Breite des Gehsteiges frei bleibt bzw. wenn kein Gehsteig vorhanden ist, muss zumindest das Bankett (von der Asphaltkante gerechnet 50 cm) frei bleiben. In Kurven und bei Ausfahrten sollte der Rückschnitt bis zur Grundgrenze erfolgen.

Wir ersuchen im Interesse eines gepflegten Ortsbildes sowie der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer diese Vorgaben einzuhalten!

RAGWEED

Leider breitet sich Ragweed - das bei vielen Menschen allergische Reaktionen hervorruft - auch in unserer Gemeinde aus. Um diese Pflanze nachhaltig zu bekämpfen, sind die Wurzeln auszureißen (Schutzkleidung) bzw. die Schnitthöhe möglichst tief zu halten. **Wir bitten um Ihre Mithilfe!**

Bitte Rückseite beachten!

Rund um die Entsorgung von Müll und der Erhaltung einer sauberen Umwelt weisen wir auf folgende Punkte hin, die immer wieder zu Problemen und Beschwerden führen:

GRÜNSCHNITTPLATZ - Nicht für andere Abfälle missbrauchen

Zwei Problembereiche sind ein ständiges Ärgernis für all jene, die den Grünschnittplatz in Neudauberg ordnungsgemäß benutzen:

Zum einen wird der Strauch- und Grünschnitt von Manchen immer ganz vorne und sehr breit verstreut abgelagert. Im Interesse aller Nachkommenden sollte das Material möglichst auf das bereits lagernde Material draufgegeben werden, um so Platz zu sparen. Keinesfalls dürfen Äste über 8 cm Stärke oder Waldabfälle am Grünschnittplatz entsorgt werden. Ebenso ist das Ablagern von Asche verboten! Zum anderen werden auch immer wieder Abfälle wie Heu, Schutt, Erde, Holzabfälle etc. illegal auf diesem Platz entsorgt. **Wir bitten dringend, solche Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen, da sie beim Häckseln des Materials zu großen Problemen führen!**

ALTPAPIER-MEHRMENGEN

Es kommt immer wieder vor, dass zusätzliche Mengen an Kartonagen oder Altpapier anfallen. Aus logistischen Gründen kann dieser Mehranfall bei der Hausabholung nicht berücksichtigt werden. Große Mengen an Kartonagen können im Altstoffsammelzentrum während der Öffnungszeiten entsorgt werden. Nur Kleinmengen – z.B. eine befüllte Kartonschachtel – werden vom Bgld. Müllverband im Rahmen der Hausmüllentsorgung mitgenommen.

Der „GELBE SACK“ ist nur für Plastikverpackungen da

Jedes Jahr erhält jeder Haushalt gegen Jahresende die „Gelben Säcke“ von der Gemeinde zugestellt. Sollte im Laufe des Jahres weiterer Bedarf bestehen, können im Gemeindeamt zusätzliche Säcke kostenlos abgeholt werden. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden – und zwar für Restmüll, Laub, Bauschutt und dergleichen. **Wir möchten daher darauf hinweisen, dass der Gelbe Sack ausschließlich zur Entsorgung von Leichtverpackungen aus Plastik zu verwenden ist!**

Das WC ist kein Mistkübel

Wir stellen wiederum vermehrt fest, dass Fette, Toilettartikel, etc. in das Abwassersystem eingeleitet werden. Da davon sowohl die Pumpanlagen als auch die Kanalleitungen verstopft werden, weisen wir eindringlich darauf hin, dass feste, zähflüssige oder sich leicht verfilzende Stoffe (z.B. auch Küchen- und Haushaltsabfälle) **NICHT** in das Kanalsystem gehören! **Die Reinigung und Instandsetzung der Pumpanlagen bzw. die Wartung der gesamten Anlage verursacht hohe Kosten, die wiederum alle zu tragen haben!**

HALTUNG VON HUNDEN

Aufgrund von verschiedenen Vorkommnissen mit Hunden weisen wir darauf hin, dass für das Gemeindegebiet gilt, dass Hunde außerhalb von Gebäuden bzw. von nicht ausreichend eingefriedeten Grundflächen an einer Leine zu führen sind. Auf öffentlichen Freizeit-, Spiel- und Sportflächen sind Hinterlassenschaften der Tiere von den Hundehaltern einzusammeln und entsprechend zu entsorgen. „Hundesackerl“ und Entsorgungsmöglichkeiten gibt es zusätzlich beim Parkplatz Gemeindeamt, Spielplatz Burgauberg; Gasthaus Trummer und bei der Telefonzelle im Kreuzungsbereich Thermenstraße/Lafnitzstraße in Neudauberg.

Burgauberg-Neudauberg, 21.07.2023

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister:

Wolfgang Eder, eh.